

In wenigen Arbeitsschritten zur adhäsiven Befestigung

| Redaktion

Das homogene Anmischen von Abformmaterialien auf Knopfdruck, die Herstellung eines Provisatoriums aus einer vorgefertigten Krone innerhalb weniger Minuten, der Einsatz von Adhäsiven in einem einzigen Schritt: Weltweit ist ein Trend zur Vereinfachung von Arbeitsprozessen in der Zahnarztpraxis klar erkennbar. Aus diesem Grund zählt neben der Qualitätssteigerung die einfache Anwendbarkeit neuer Produkte bei Unternehmen wie 3M ESPE zu den wichtigsten Kriterien für deren Entwicklung.



Abb. 1: Ob bei der Abformung ... – Abb. 2: ... oder der adhäsiven Befestigung, die einfache Anwendung von Produkten steht bei 3M ESPE im Fokus.

Für den Zahnarzt ergeben sich durch die leichte Handhabung eines Produktes und die damit verbundene Vereinfachung eines Arbeitsprozesses unterschiedliche Vorteile. Zum einen profitiert er von einer Zeitersparnis, wenn einzelne Schritte im Prozess entfallen, die Verarbeitungszeit verkürzt wird oder sich Arbeiten aufgrund eines neuen Geräts oder Materials an Mitarbeiter delegieren lassen. Zum anderen hat eine unkomplizierte Anwendung ein reduziertes Fehlerrisiko zur Folge.

Composite-Zemente

Dies lässt sich am Beispiel der Composite-Befestigungszemente anschaulich beschreiben. Die Adhäsivtechnik ist nicht nur als zeitaufwendig bekannt, sondern der Arbeitsprozess birgt auch Fehlerrisiken, denn bei Verwendung von konventionellen Composite-Zementen

fallen für die Befestigung einer Vollkeramikkrone insgesamt 14 Arbeitsschritte von der Reinigung des Zahnstumpfs bis zur adhäsiven Zementierung der Restauration an. Dabei zählen zu den häufig vorkommenden Anwendungsfehlern ein Überätzen des Dentins, eine unzureichende anschließende Entfernung des Ätzgels sowie ein Über-trocknen der behandelten Stellen nach dem Ätzen sowie nach Auftragen des Primers.

Zuverlässige Befestigung

Mit der Einführung von RelyX™ Unicem selbstadhäsiver Composite-Befestigungszement im Jahre 2002 stellte 3M ESPE Anwendern ein Produkt zur Verfügung, mit dem für die adhäsive Befestigung indirekter Vollkeramikversorgungen lediglich sechs Arbeitsschritte erforderlich sind. Das Ätzen mit Phosphorsäure, das anschließende Spülen

und Trocknen, das Auftragen sowie Trocknen von Primer und Bond entfallen dank der Eigenschaft der Selbstadhäsion. Die bereits genannten Risiken beispielsweise des Überätzens sowie Über-trocknens bestehen somit nicht mehr und der Zahnarzt spart zusätzlich wertvolle Zeit. Dabei ist die Haftung klinischen Studien zufolge gleichwertig mit der eines konventionellen Total-Etch-Systems. Seit Ende 2010 ist dieses Produkt nun in einer innovativen Automix-Spritze erhältlich, sodass zusätzliches manuelles Anmischen als weiterer Arbeitsschritt entfällt.

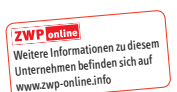
Fazit

Mit dieser Reduktion von ursprünglich 14 erforderlichen Arbeitsschritten auf nur noch fünf – Reinigen des Zahnstumpfs, Applikation des Zements, Aufsetzen der Restauration auf den Stumpf, Überschussentfernung und Politur – unterstützt 3M ESPE den Erfolg der Anwender: Denn aus einem sicheren und schnellen Prozess resultiert eine Produktivitätssteigerung, die insbesondere in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist.

kontakt.

3M ESPE AG

ESPE Platz, 82229 Seefeld
Tel.: 0800/275 37 73
www.3MESPE.de



Erfolg hat, wer Vertrauen schafft.



„Mein Ratgeber für Implantatpatienten hat mittlerweile Kultstatus erreicht.“

(Dr. Dr. S. Hohl, Buxtehude-Hamburg-Rostock, Praxisratgeber Implantologie)



„Neben der reinen Aufklärungsunterlage erhält der schon interessierte Patient dann ein Praxisbuch, welches die hochwertigste Visitenkarte der Praxis nach außen symbolisiert.“

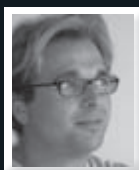
(Prof. Dr. M. Jörgens, Düsseldorf, Moderne Zahnmedizin. Schöne Zähne.)

Praxisratgeber Implantologie

Standardversion: € 10,00
Premiumversion auf Anfrage

Moderne Zahnmedizin. Schöne Zähne.

Standardversion: € 10,00
Premiumversion auf Anfrage



„Das Feedback der Patienten ist derartig gut, dass sich die zeitnahe Entscheidungsfindung zu einer Behandlung auf weit über 90% erhöht hat.“

(Dr. F. Kornmann, Oppenheim, Praxisratgeber Implantologie)

„Herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit beim Erarbeiten des Patientenratgebers. Das Ergebnis ist Spitzenklasse! Danke!“

(Prof. Dr. G. Dhom, Ludwigshafen, Praxisratgeber Implantologie)



Ihr Buch für Ihre Patienten

Unsere Ratgeber sind speziell für die Beratung in der Praxis konzipiert. Ihre Patienten bekommen sie von Ihnen im Gespräch überreicht, als überraschende Zugabe und vertrauensbildende Maßnahme. Das funktioniert dann am besten wenn das jeweilige Buch auch Angaben zu Ihrer Praxis, Ihren Angeboten und Spezialisierungen enthält.

Als Herausgeber erhalten Sie eine eigene Auflage mit freier Wahl der Inhalte, zusätzlichen Praxisinformationen, eigener Umschlaggestaltung und Ihrem Namen unter dem Titel. So kommunizieren Sie Ihre Leistungen wirkungsvoll und dauerhaft und profitieren langfristig von vielfältigen Vorteilen:

- Ihre Patienten erhalten ausführliche Informationen hochwertig aufbereitet zum Nachlesen
- Sie halten etwas in Händen was sie immer mit Ihrer Praxis in Verbindung bringen werden
- Sie werden Ihre Publikation als Empfehlung an Familie, Freunde und Bekannte weiterreichen
- Das Vertrauen in Ihre Praxis wird nachhaltig gestärkt

Überzeugen Sie sich jetzt selbst von den Qualitäten unserer Publikationen.
Weitere Informationen unter www.nexilis-verlag.com sowie 030 . 39 20 24 50

nexilis
verlag, berlin